

# ELSA-SCHULPOST

*Offizieller Newsletter des Elsa-Brändström-Gymnasiums*



## Grußwort der Schulleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe ehemalige Schülerinnen und Schüler, liebe ELSA-Interessierte,

der Frühling kommt mit Macht und bietet eine hervorragende Grundlage für vielfältige News vom Elsa: Hier kommt die nachösterliche Frühlingsedition der Schulpost.

Wir begrüßen unseren neuen Kollegen Herrn Hötten, der das Elsa-Team mit den Fächern Englisch und Mathematik verstärkt. Herzlich willkommen am Elsa!

Die Anmeldungen sind abgeschlossen und sehr gut für das Elsa gelaufen, so dass wir uns im Sommer auf 150 neue Schülerinnen und Schüler freuen.

Ebenso freuen wir uns darüber, dass die Vorbereitungen für den Bau der neuen Mensa angelaufen sind und das alte Pausendach bereits abgerissen ist.

Wir alle sind sehr stolz auf unseren QA-Bericht und freuen uns, dass er nun für alle auf der Homepage zugänglich ist. Außerdem sind die Schüler:innen des Informatik-LK siegreich bei Wettbewerben vom Feld gezogen und wir haben einen wunderbaren Abend im Rahmen eines interkulturellen Fastenbrechens in unserer Pausenhalle verbracht. Das war eine großartige Erfahrung, vor allem, weil auch viele christliche Schüler:innen und Lehrer:innen zugegen waren und mitgefeiert haben. Und wie zu jedem Halbjahr ist auch unsere Wertschätzungs-Wall-of-Fame mit neuen Berühmtheiten bestückt worden. Da soll mal einer sagen, die Jugend engagiere sich nicht!

Weiterhin berichten wir in dieser Frühlingsedition vom Musicalbesuch im Metronom-Theater, vom großartigen Gesprächskonzert für den Jahrgang 5 mit Nepomuk Golding am Akkordeon und vom sehr gut besuchten Frühjahrskonzert unserer zahlreichen Ensembles.

## INHALT:

**01 GRUSSWORT DER SCHULLEITUNG**

**02 SCHULLEBEN AM ELSA**

**03 KULTUR AM ELSA**

**04 ELSA BEWEGT**

**05 ELSA UNTERWEGS**

**06 ELSA ENGAGIERT**

**07 ELSA IM STADTVIERTEL**

**08 ELSA FÖRDERT  
- NEUES VOM FÖRDERVEREIN**



Aber nicht nur die Kultur, auch die Bewegung spielt am Elsa eine große Rolle. Wir haben erfolgreich an den Stadtmeisterschaften im Schwimmen teilgenommen, sind Ski gefahren und unsere Elsa-Jungs sind beim DFB- Schulcup tatsächlich Stadtmeister geworden!

Und auch die Franzosen und Lateiner des Jahrgang 8 waren in Bewegung: Im Rahmen der jährlichen Sprachenfahrt haben die Schüler:innen Strasbourg und Trier mit großem Interesse kulturell erschlossen.

Schlussendlich gibt es auch gute Nachrichten vom sozialen Engagement der Elsa-Schüler:innen sowie von unserem immerwährenden großen Thema der Demokratiebildung. An Weihnachten haben wir des Vincenzhaus besucht und die Menschen dort mit Musik und wertschätzender Präsenz unterhalten. Der SV-Vorstand hat am 27.01.2026 der Holocaust-Opfer gedacht: Unser SV-Vorstand hat einen Podcast aufgenommen – das ELSA liest Thomas Mann! Es lohnt sich, das Ergebnis der Zusammenarbeit der SV mit der Fachschaft Geschichte, der Fachschaft Musik, die die Aufnahme ermöglicht hat und natürlich der Fachschaft Sozialwissenschaften zu entdecken. Hören Sie mal rein, die Schüler:innen freuen sich. Frau Shaini hat mit den Zusatzkurs Geschichte Stolpersteine in Oberhausen verlegt und damit die Thematik mit großem Engagement erweitert.

Zu guter Letzt meldet sich der Förderverein in der Schulpost, der das Elsa immer verlässlich begleitet und unfassbar viel möglich macht. Danke an dieser Stelle für das Engagement der Eltern und für alle Spenden, die wir so gut brauchen können. Alle, die noch nicht Mitglied sind, sind herzlich eingeladen, es schnellstmöglich zu werden, damit wir noch mehr großartige Projekte am Elsa umsetzen können.

Wir wünschen unserem „weißen“ Abiturjahrgang alles Gute für die anstehenden Abiturprüfungen und wir freuen uns, dass wir als einziges Gymnasium in Oberhausen im Sommer Abiturzeugnisse ausgeben dürfen.

Ihnen und euch allen wünschen wir eine interessante Lektüre und freuen uns, mit Ihnen und euch gemeinsam die letzten drei Monate des aktuellen Schuljahres gestalten zu können. Bis zum Sommer stehen mindestens noch einmal so viele Aktionen an, wie hier aufgefächert und wir freuen uns von Herzen auf jede einzelne.

Ihnen und euch allen eine gute Zeit und viele schöne „Elsa-Momente“!

Herzliche Grüße

Alice Bienk und Carolin Berenwinkel



Die Schulleitung des ELSA: Alice Bienk und Carolin Berenwinkel

**ELSA**  
BRÄNDSTRÖM GYMNASIUM  
Oberhausen

**FÖRDERVEREIN**

**NEU am ELSA:**



**Scan mich und spende!**

Spenden an den  
Förderverein über PayPal als  
Einzelspende oder im  
Abonnement möglich



## Schulleben am ELSA

### Neu am ELSA - Wir begrüßen Herrn Hötten und Frau Arens!



Seit dem 1. Februar unterstützt Herr Hötten das Kollegium des ELSA. Bereits im November durften wir Frau Arens bei uns begrüßen. Hier stellen sich die beiden vor:

#### Herr Hötten:

„Ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Christian Hötten. Ich bin seit 2006 Lehrer und unterrichte seit Februar 2026 Englisch und Mathematik am ELSA. Früher habe ich an einem Gymnasium in Duisburg gearbeitet.

Mittlerweile habe ich mich gut eingelebt und bereits einige Besonderheiten der Schule, wie die Freiarbeit nach M. Montessori, das recht selbstständige Lernen ohne „Hausaufgaben“ sowie die persönliche Schulumgebung kennengelernt. Diese macht es mir leichter, Namen und Gesichter zu merken und schneller „anzukommen“.

Ich reise gerne und mag Musik jeder Art. Ich spiele auch etwas Klavier. Ein Hobby von mir ist es, Geschichten und Gedichte zu schreiben und ich spiele, wie könnte es bei meiner Größe von 2m auch anders sein, Basketball. 😊

Ich freue mich auf viele Jahre an meiner neuen Schule! See you soon!“



Herr Hötten

#### Frau Arens:

„Hallo liebes Elsa!

Nachdem ich die letzten Jahre an einer Grundschule gearbeitet habe, bin ich nun seit letztem November im Herzen Oberhausens angekommen. Ich freue mich wieder meine Fächer Biologie und Sozialwissenschaften zu unterrichten und bin jetzt schon ganz begeistert von euren tollen Ideen. Wenn ich nicht gerade mit meinem Hund unterwegs bin oder im Garten buddle, findet man mich auch immer wieder auf Konzerten. Bis bald!“

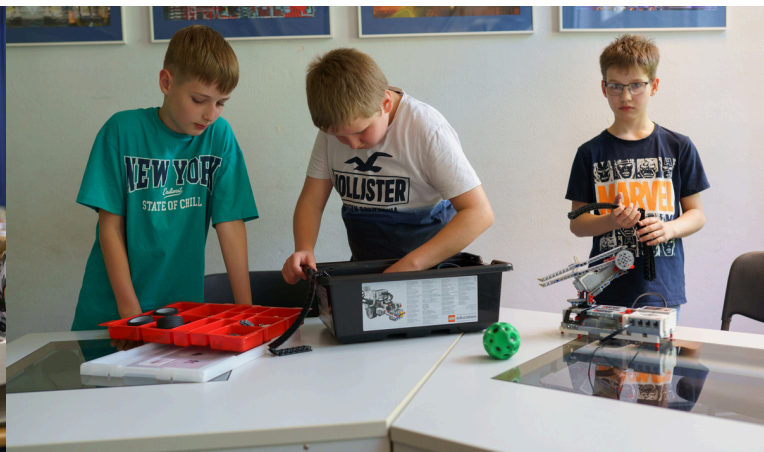


Frau Arens

### Bericht zur Qualitätsanalyse am ELSA



Im Frühjahr 2025 wurde das Elsa von der Qualitätsanalyse NRW geprüft. Der fertige Bericht ist im September finalisiert worden. Gemeinsam mit der Schulaufsicht wurden Entwicklungsziele festgelegt, an denen wir in der kommenden Zeit weiterarbeiten.



Die Kollegiumskonferenz und die Schulkonferenz haben jeweils einstimmig und ohne Enthaltung dafür gestimmt, den vollständigen Bericht zu veröffentlichen. Die Elternvertreter:innen in der Schulkonferenz haben darum gebeten, dem Bericht ein paar einleitende Worte voranzustellen, damit Sie, liebe Leserin und lieber Leser, das zuweilen sperrig zu entschlüsselnde Dokument auch ohne Informationsverlust querlesen können.

### „Wir schaffen Zukunft“ – gemeinsam stark aufgestellt

Wir sind stolz auf die guten Ergebnisse, die das Elsa erzielen konnte. Laut QA leben wir am ELSA unseren Slogan „Wir schaffen Zukunft“ in besonderer Weise durch ein starkes gemeinsames Werteverständnis.

Respekt, Offenheit und gegenseitige Unterstützung prägen das Miteinander und machen die Schulgemeinschaft lebendig.

Auch die Zusammenarbeit im Kollegium ist klar strukturiert und gut vernetzt – innerhalb der Schule und mit externen Partnern. Die Schulentwicklung ist zielgerichtet und wird gemeinsam gestaltet und kontinuierlich weitergeführt.

Im Mittelpunkt steht die umfassende Förderung der Schülerinnen und Schüler. Vielfältige Lernangebote stärken ihre individuellen Fähigkeiten und bereiten sie gezielt auf ihre Zukunft vor. Unterricht und Ganzttag sind dabei eng verzahnt.

Gleichzeitig entwickelt die Schule ihren Unterricht konsequent weiter – etwa durch mehr Schülerfeedback, den Ausbau von Methodenkompetenzen sowie die fortschreitende Digitalisierung.



### Ergebnisse der Qualitätsanalyse und Blick nach vorn

Die Ergebnisse sind insgesamt sehr positiv: Die Schule erreicht überwiegend die höchsten Entwicklungsstufen. Lediglich im Bereich der systematischen Nutzung von Schülerfeedback gibt es noch Entwicklungspotenzial, das bereits gezielt weiterbearbeitet wird.

Im Fokus der kommenden Entwicklung stehen ein verbindliches Methodencurriculum von Klasse 5 bis zum Abitur, die stärkere Nutzung von Schülerfeedback zur Unterrichtsentwicklung sowie die Fortführung des Digitalisierungsprozesses.

Den ungekürzten Originalbericht haben wir auf unserer Homepage veröffentlicht.

BRW/BIK



Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt zum QA-Bericht auf unserer Homepage



## Wall of Fame im Frühjahr 2026 – Engagement, das unsere Schule stark macht



Am 22. Februar 2026 fand erneut unsere Wall of Fame statt – eine besondere Wertschätzungsveranstaltung, bei der herausragendes Engagement von Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft geehrt wird. In feierlichem Rahmen wurden gemeinsam mit der vertretenden Schulleiterin Frau Berenwinkel sowie zwei der Organisator\*innen des Projekts, Herrn Sietz und Frau Steinsiek, die nominierten Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie engagierte Eltern ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für das ELSA einsetzen.

Auf der Wall of Fame wurden in diesem Halbjahr verewigt:

Sabine Brans und Marcella Lafuria – für ihren langjährigen und vielseitigen Einsatz als Vorsitzende des Montessori-Vereins sowie ihre engagierte Unterstützung zahlreicher schulischer Veranstaltungen.

Katrin Partridge – für ihre wertschätzende Art und Weise, Schüler\*innen auf Augenhöhe zu begegnen und ihren kreativen, motivierenden Unterricht. Kristian Nachtigall (Q1) – für seine authentische Art, mit der er ein Vorbild für seine Mitschüler\*innen ist sowie für seinen verlässlichen musikalischen Einsatz bei Konzerten. Ben Schambach (7e) – für sein engagiertes Wirken als Klassensprecher und seinen hilfsbereiten Einsatz für eine positive Klassengemeinschaft. Lara Seidel und Henry Adrian (5a) – für ihr vorbildliches Engagement als Klassensprecher-Team und ihren besonderen Einsatz für ihre Klasse. Die Big Band I – für ihren leidenschaftlichen musikalischen Einsatz bei zahlreichen Schulveranstaltungen wie beispielsweise den Entdeckertagen und beim Winterkonzert.

Das ELSA ist glücklich und stolz über das vielfältige Engagement unserer Schüler\*innen, Lehrkräfte und der Elternschaft. Vielen Dank an alle Geehrten für ihren wertvollen Beitrag zu unserem Schulleben!

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste feierliche Verleihung der Wall of Fame.

STS

## ELSA-Schüler erfolgreich bei Informatikwettbewerb



Bei der ersten Runde des Bundeswettbewerbs Informatik 2026 haben sich gleich fünf Schüler unserer Schule für die 2. Runde qualifiziert: Aus dem Informatik-Leistungskurs schafften Joud Altinawi, Matthäus Pruzinski, Louis Hoang und Flynn Kurberg den Sprung in die zweite Runde, zusätzlich erfolgreich war Ramzes Zaluzhnyi aus dem Grundkurs. Als Anerkennung erhielten alle Teilnehmenden neben einer Urkunde den Mikrocontroller Orpheus Pico. Wir gratulieren herzlich und drücken die Daumen für die nächste Runde.

HEM





## Gemeinsames Fastenbrechen in der Pausenhalle



Am 12.03. sind zahlreiche Schüler:innen, Lehrer:innen und sogar einige Ehemalige der Einladung von Frau Shaini und Frau Grundmann gefolgt und haben sich in der Pausenhalle unserer Schule zu einem besonderen Anlass getroffen: einem religionsübergreifenden gemeinsamen Fastenbrechen.

Schon beim Ankommen wurde deutlich, wie viel Engagement und Herzblut in diesem Abend steckte. Unsere Schülerinnen und Schüler hatten eine große Vielfalt an Speisen mitgebracht – von herzhaften Gerichten bis zu süßen Leckereien. So entstand ein buntes Buffet, das nicht nur kulinarisch beeindruckte, sondern auch die kulturelle Vielfalt unserer Schulgemeinschaft widerspiegelte.

Als schließlich gemeinsam das Fasten gebrochen wurde, begann ein Abend voller schöner Begegnungen. Es wurde zusammen gegessen, viel gelacht und es entstanden viele gute Gespräche zwischen Menschen, die sich im Schulalltag vielleicht sonst nicht begegnet wären. Besonders schön war es auch, dass ehemalige Schüler:innen den Weg zurück an ihre Schule gefunden haben, um Teil dieses gemeinsamen Moments zu sein.

Solche Veranstaltungen zeigen eindrucksvoll, was unsere Schule ausmacht: gegenseitiger Respekt, gelebte Vielfalt und ein starkes Gefühl von Gemeinschaft. Wenn Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen zusammenkommen, miteinander ins Gespräch kommen und Zeit teilen, entsteht genau das, was Schule auch sein sollte – ein Ort der Begegnung, des Miteinanders und der Wertschätzung.

Der Abend hat einmal mehr gezeigt, wie bereichernd gemeinsames Erleben sein kann – und wie wichtig solche Momente für ein lebendiges und offenes Schulleben sind.

SHA

## SV-Frühlingsball 2026 – Ein unvergesslicher Abend in unserer Aula



Am 16. April verwandelte sich unsere Aula in einen frühlingshaft dekorierten Festsaal: Der diesjährige Frühlingsball, organisiert von der SV, bot Schülerinnen und Schülern aller Jahrgänge einen stimmungsvollen Abend voller Musik, Tanz und guter Laune. Um allen Altersgruppen gerecht zu werden, fand die Veranstaltung in zwei „Schichten“ statt.

Den Auftakt machten die Jahrgänge 5 bis 7. Für einen gelungenen Start sorgte der Unterstufenchor unter der Leitung von Frau Steinsiek, der den Ball mit dem Song „Birds of a Feather“ eröffnete. Im Anschluss brachte der Chor mit dem viralen Hit „Lush Life“ die festlich gekleideten Gäste direkt auf die Tanzfläche. Viele Schülerinnen und Schüler kannten den dazugehörigen Tanz bereits aus den sozialen Medien und machten begeistert mit – kein Wunder also, dass der Song im Laufe des Abends mehrfach gewünscht wurde.





In der zweiten Schicht übernahmen dann die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 die Tanzfläche. Musikalisch ging es auf eine abwechslungsreiche Reise durch verschiedene Jahrzehnte – von den 80ern bis zu aktuellen Hits – und rund um die Welt. Für jeden Geschmack war etwas dabei, sodass die Tanzfläche durchgehend gut gefüllt blieb.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Der Jahrgang EF bot Snacks und Getränke an und konnte mit den Einnahmen die Abikasse weiter aufbessern.

Ein besonderer Dank gilt Lennart sowie Herrn Lamby von der Aulatechnik, die für den reibungslosen Ablauf in Sachen Sound und Licht sorgten. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen aufsichtführenden Lehrkräften, die diesen gelungenen Abend möglich gemacht haben.

SNS

## 40-jähriges Abitur am ELSA



Am 18.4. feierte der Abijahrgang '86 sein 40 jähriges Abitur und ließ sich zu diesem besonderen Jubiläum von Frau Berenwinkel durch das Gebäude führen.

Über 30 ehemalige Abiturient:innen feierten das Wiedersehen mit dem Elsa und stellten fest, dass sich vieles verändert habe – so gab es Probleme, den Haupteingang zu finden („Vorne durften wir nie rein, da war immer zu, wir sind immer von der Geibelstraße reingegangen“) und auch die Tartanbahn auf dem Dachgarten wurde vermisst.

Die ehemaligen Schüler:innen besichtigten die Turnhalle, die Aula und einige andere Räume. Besonders angetan waren sie von der Umgestaltung der Pausenhalle („Das war früher wirklich sehr abgeranzt“).

Einige werden sicherlich zum Ehemaligentreffen im September wiederkehren.

Und bestimmt zum Goldabitur in 10 Jahren.

BRW



„Mach die Robbe“ - Spaß auf dem Frühlingsball

## Kultur am ELSA

### Musicalbesuch im Metronomtheater



Am letzten Samstag im Januar stand für einige Schüler\*innen der Musikkurse der EF und Q1 ein ganz besonderes Highlight auf dem Programm: der Besuch des Musicals „Kinky Boots“ im Metronom Theater Oberhausen. Begleitet wurden sie von ihren Musiklehrkräften Frau Steinsiek und Herrn Völker.

Schon die Rahmenbedingungen machten diesen Abend zu einem außergewöhnlichen Erlebnis: Dank großzügiger Freikarten durfte unsere Gruppe das Musical aus der exklusiven VIP-Loge genießen. Dort erwartete uns ein eigener Bereich mit den besten Plätzen im Theater sowie kostenlosen Getränken und Snacks. Solch einen Luxus erlebt man wirklich nicht alle Tage!





Das Musical erzählt die Geschichte von Charlie Price, der die heruntergekommene Schuhfabrik seines Vaters übernimmt und dringend nach einer Möglichkeit sucht, das Familienunternehmen zu retten. Durch die Begegnung mit der Dragqueen Lola entsteht eine ungewöhnliche Geschäftsidee: die Produktion von extravaganten, stabilen High Heels für Drag-Künstler. Neben mitreißender Musik und energiegeladenen Choreografien thematisiert das Stück Freundschaft, Mut zur Veränderung und die Bedeutung von Toleranz und Akzeptanz.

Alle Beteiligten waren begeistert von der beeindruckenden Bühnenperformance, den farnefrohen Kostümen und der mitreißenden Stimmung im Theater. Dieser besondere Abend wird unseren Schüler\*innen und Lehrkräften sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

STS



## Gesprächskonzert mit Akkordeonist Nepomuk Golding



Am 19.03. fand an unserer Schule ein besonderes musikalisches Ereignis statt: ein Gesprächskonzert mit dem Akkordeonisten Nepomuk Golding. Der profilierte klassische Akkordeonist, der mehrfacher Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe ist, begeisterte die Schülerinnen und Schüler der fünften Jahrgänge mit seiner Musik.

Gemeinsam mit ihren Lehrkräften, der Schulleitung Frau Bienk und Frau Berenwinkel sowie den Musiklehrkräften nahmen die Kinder an der Veranstaltung teil. Nach einer Begrüßung durch Frau Bienk, gab Herr Golding spannende Einblicke in die Welt des Akkordeons. Er erklärte anschaulich die Anfänge des Instruments im 19. Jahrhundert und seine Weiterentwicklung im Laufe der Zeit.

Besonders eindrucksvoll war die musikalische Vielfalt des Konzerts. Herr Golding präsentierte klassische Werke als Bearbeitung für Akkordeon von Bach über Händel bis hin zu moderneren Klängen und zeigte dabei die gesamte Bandbreite des Akkordeons. Die Schülerinnen und Schüler wurden immer wieder aktiv einbezogen und konnten ihre Eindrücke und Ideen einbringen. Ein besonderes Highlight bildete der Abschluss, bei dem die Kinder eigene Vorschläge für eine Komposition machen durften, die Herr Golding spontan in einer Improvisation umsetzte.

Am Ende der Veranstaltung fand eine offene Fragerunde statt, in der die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Fragen an Herrn Golding stellen konnten. Der Besuch wurde vom Deutschen Akkordeonlehrerverband NRW organisiert und bot allen Beteiligten eine bereichernde Erfahrung. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Golding für dieses inspirierende Konzert!

STS



Auch Frau Bienk durfte sich am Akkordeon ausprobieren



## Frühjahrskonzert begeistert Publikum in der Aula



Am 25. März verwandelte sich unsere Aula in eine Bühne voller musikalischer Vielfalt. Trotz des eher ungemütlichen, wenig frühlingshaften Wetters ließen sich unsere Schülerinnen und Schüler nicht davon abhalten, gemeinsam mit der Fachschaft Musik ein abwechslungsreiches und mitreißendes Konzert auf die Beine zu stellen.

Das Programm war so bunt wie die Talente unserer Schule: Neben beeindruckenden Soloauftritten am Klavier und am Mikrophon präsentierten auch die verschiedenen Ensembles ihr Können. Der Unterstufenchor, die Chorband und die Schulband sorgten für musikalische Highlights, während der Musikkurs der Q1 mit einem gemeinsamen Beitrag überzeugte. Besonders bemerkenswert: Einige der aufgeführten Songs stammten sogar aus der Feder unserer Schüler:innen selbst.

Die gute Stimmung im Publikum war während des gesamten Abends spürbar. Es wurde begeistert mitgeklatscht und mitgesungen, sodass schnell eine mitreißende Atmosphäre entstand. Den krönenden Abschluss bildete schließlich der Klassiker „Jailhouse Rock“ – hier hielt es niemanden mehr auf den Sitzen: Das Publikum stand auf und tanzte gemeinsam, was für einen unvergesslichen Ausklang des Konzerts sorgte.

URM/SNS





## ELSA bewegt

### Das ELSA bei den Stadtmeisterschaften der Schulen im Schwimmen



Bei den Stadtmeisterschaften der Schulen im Schwimmen 2026 erreichte das Team des Elsa-Brändström-Gymnasiums zahlreiche Podestplätze. Johanna Jänike sicherte sich sämtliche Titel in ihrer Altersklasse und Liya Muzaffer gewann den Titel über die 50m Freistil. Zudem erreichten u.a. Henry Düben (5. 50m Rücken), Holly Luisa Wolf (5. 50m Rücken) und Helena Frieda Weibel (6. 60m Rücken) ausgezeichnete Platzierungen. Lennart Wojtek wurde außerdem Vizemeister über 50m Brustschwimmen. Das Team und die gesamte Organisation wurde durch einige Sporthelfer:innen der EF unterstützt. Herr Wentzel (Sportlehrer) freute sich über die tolle Mannschaftsleistung sowie erfolgreiche Unterstützung.

WEN

### Das ELSA fährt Ski!



Am 18.02.2026 stand für die gesamte Q1 ein besonderes sportliches Highlight auf dem Programm: Unter dem Motto „Ab auf die Piste!“ ging es für uns in die Skihalle Neuss. Dort wurde die Schulbank für einen Tag gegen Ski und Schnee eingetauscht.

Begleitet wurde die Gruppe von mehreren Sportlehrkräften sowie den Referendarinnen und Referendaren, die den Tag organisatorisch und sportlich unterstützten und ebenfalls für gute Stimmung sorgten.

Ob absolute Anfänger oder bereits kleine Pistenprofis – alle Schülerinnen und Schüler wagten sich motiviert auf die Skier. Mit gegenseitiger Unterstützung, viel Durchhaltevermögen und einer großen Portion Spaß machten am Ende alle sichtbare Fortschritte und konnten erfolgreich ihre Runden auf der Piste drehen. Der Tag bot nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch viele gemeinsame Erlebnisse und jede Menge gute Laune im „Schnee“. Insgesamt war es ein rundum gelungener Ausflug, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

LAM/SOM





## ELSA-Jungs erfolgreich bei DFB-Schulcup



Das ELSA-Team hat beim DFB-Schulcup 2026 in Oberhausen eine hervorragende Leistung gezeigt und sich mit großem Teamgeist, Einsatzbereitschaft und fairem Spiel den Turniersieg gesichert. Durch diesen Erfolg qualifiziert sich die Mannschaft für die 1. Bezirksrunde in Duisburg.

Zum erfolgreichen Team gehörten:

Ben Blumberg (6a), Kilian Voß (6b), Mirac Kavasoglu (6b), Tim Hillen (6c), Osman Fatahi (6c), Daoud Bouchkara (6d), Chris Theis (6e), Leart Krasniqi (6e), Felix Rahenbrock (6e) und Elyas Fezzani (6e).

Die gesamte ELSA-Gemeinschaft ist stolz auf euch und gratuliert herzlich zu dieser starken Leistung!

BSM



## ELSA unterwegs

### Französischfahrt nach Straßburg



Unsere Klassenfahrt nach Straßburg war sehr schön! Die Stadt ist mega cool, besonders die Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und verwinkelten Gassen. Überall gibt es coole Läden und gemütliche Cafés. Die Leute in Straßburg sind super freundlich und hilfsbereit. Die Altstadt ist wunderschön und lädt zum Bummeln ein. Ein Highlight war die Haut-Königsburg. Die Burg ist riesig und die Führung war total spannend. Man konnte sich gut vorstellen, wie die Ritter früher dort gelebt haben. Der Ausblick von der Burg war einfach atemberaubend. Außerdem ist das Straßburger Münster ein beeindruckendes Bauwerk. Es war lange Zeit das höchste Gebäude der Welt. Im Inneren befinden sich eine astronomische Uhr und die Pfeilerengel-Skulptur. Ein Besuch lohnt sich. Am besten war, dass wir viel Zeit hatten, um selbstständig die Stadt zu erkunden. Wir haben unzählige Fotos gemacht und das ein oder andere Souvenir ergattert. Die Klassenfahrt war echt cool und wir werden sie so schnell nicht vergessen. Wir haben viel gelacht und jede Menge Spaß gehabt. Straßburg ist definitiv eine Reise wert!

Aliya (8d)





## Unsere Sprachenfahrt nach Trier - die älteste Stadt Deutschlands



Salvete!

Im Rahmen der Sprachenwoche ging es für die Lateinkurse der 8. Klassen auf Sprachenfahrt nach Trier. Nachdem wir am Dienstag in Trier angekommen sind, haben wir die Stadt mithilfe einer Stadtrallye erkundet und erste Einblicke in die faszinierende Römerzeit bekommen. Anschließend hatten wir noch etwas Zeit, um in Trier etwas shoppen zu gehen. Weiter ging es am Mittwoch zu dem großen römischen Mosaik in Nennig – ein traumhaftes Kunststück! Hierzu haben wir uns einen Kurzfilm angeschaut und wichtige Informationen erfahren. Nachher haben wir noch die römische Villa „Villa Borg“ besucht, wo wir an unterschiedlichen Workshops wie „Römisches Essen“, „Öllampen töpfern“ und „Bogenschießen“ teilgenommen haben. Danach haben wir uns die Villa Borg genauer angeschaut. Anschließend ging es bei bestem Wetter zur Saarschleife, wo wir eine wunderschöne Aussicht hatten. Am Donnerstag haben wir in Trier das Amphitheater, die Porta Nigra, die Konstantinsbasilika und die Kaisertherme besichtigt und uns Referate zu diesen interessanten und antiken Orten angehört. Mittags ging es dann wieder zurück nach Oberhausen. Wir haben eine sehr schöne Zeit in Trier erlebt und viele unvergessliche Momente gesammelt. Außerdem hatten wir die Möglichkeit, die antike Zeit der Römer näher kennenzulernen und die im Unterricht behandelten Themen zu Kulturwissen zu vertiefen und bildlich zu erleben. Trier ist eine Stadt, die historische und antike Kultur mit der modernen Welt vereint und sehr empfehlenswert zu besuchen ist!

Valete!

Tanem (8c)

## Zehntklässler:innen entdecken den Essener Dom



Am 16. April besuchte der katholische Religionskurs der Jahrgangsstufe 10 gemeinsam mit Frau Kemper den Essener Dom. Im Mittelpunkt stand dabei die außergewöhnliche Rolle von Frauen im Mittelalter – besonders eindrucksvoll am Beispiel des Essener Frauenstifts. Dieses Frauenstift war weit mehr als ein religiöser Ort: Adlige Frauen lebten hier in einer eigenständigen Gemeinschaft, erhielten eine hervorragende Bildung und konnten Einfluss auf Kirche, Kultur und Politik nehmen – eine für das Mittelalter ungewöhnlich starke Position. Besonders prägend war die Äbtissin Mathilde, eine Enkelin Ottos des Großen. Unter ihrer Leitung wurde das Stift nicht nur geistlich, sondern auch politisch und baulich bedeutend weiterentwickelt – ein sichtbares Zeichen weiblicher Macht und Verantwortung in einer Zeit, in der dies keineswegs selbstverständlich war. Auch die Architektur spiegelt diesen Anspruch wider: Die wehrhafte Westfront und die markanten Türme zeigen Schutz und Repräsentation zugleich. Im Inneren wurde die berühmte „Goldene Madonna“ betrachtet – rund 1050 Jahre alt und damit die älteste erhaltene vollplastische Marienfigur der Welt. Sie steht sinnbildlich für den einstigen Reichtum und die kulturelle Bedeutung des Frauenstifts. So wurde deutlich: Der Essener Dom ist nicht nur ein Gotteshaus, sondern auch ein Ort weiblicher Bildung, Gestaltungskraft und außergewöhnlicher Geschichte.

KPR





## ELSA engagiert

### Jung besucht Alt: Weihnachtsfeier im Vincenzhaus



Am Freitag vor den Weihnachtsferien besuchten Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Frau Schönsee und Herrn Sauerwein das Vincenzhaus. Dort bereiteten sie den Bewohnerinnen und Bewohnern mit Musik, Gedichten und Weihnachtskarten, die die Religionskurse von Frau Mölders und Herrn Holtkamp gebastelt hatten, eine Freude.

Für den musikalischen Rahmen sorgte Philipp am Klavier. Einer der vielen Höhepunkte des Programms war das Querflötenspiel von Nick (8b). Philine und Mira (beide 9b) ließen das Lied Ihr Kinderlein kommet mit Geige und Saxophon erklingen. Moderne Lieder fügten sich harmonisch in das Programm ein und ergänzten es auf gelungene Weise. Teil der Feierlichkeiten waren auch Gedichte, die für besinnliche Momente sorgten und zum Zuhören und Innehalten einluden. Lennart (8c) und Silas (EF) übernahmen die Moderation und führten mit Charme und Witz durch das Programm.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Vincenzhauses waren sichtlich erfreut über die Darbietungen. Der herzliche Applaus zeigte, wie sehr der Besuch geschätzt wurde.

SRW/SNS



### Erinnern für die Zukunft – SV-Vorstand gedenkt Holocaust-Opfern



„Erinnern für die Zukunft“ - Unter diesem Motto stand die Gedenkstunde anlässlich des Internationalen Gedenktags für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar am Hans-Sachs-Berufskolleg. Gemeinsam mit vielen Vertretenden der weiterführenden Schulen sowie der Stadtgesellschaft haben der SV-Vorstand und unsere Schulleitung stellvertretend für die gesamte ELSA-Gemeinschaft der Millionen Menschen gedacht, die unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft verfolgt und ermordet wurden. Die Veranstaltung machte deutlich, wie wichtig es ist, die Erinnerung an diese Verbrechen wachzuhalten und Verantwortung für Gegenwart und Zukunft zu übernehmen.

Ein zentraler Beitrag kam von Alessia, Liliana und Silas von der SV, die im Rahmen der Gedenkstunde ihren selbst erarbeiteten Podcast zu den Radioansprachen von Thomas Mann gegen das NS-Regime vorstellten.





Foto: Franca Pabst (@lichtrausch)

Darin setzten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit Manns klarer Haltung gegen Nationalismus, Menschenverachtung und Diktatur auseinander. Besonders hervorgehoben wurde, dass viele seiner Aussagen auch heute noch von großer Aktualität sind – etwa wenn es um den Schutz demokratischer Werte, Meinungsfreiheit und den Einsatz gegen Ausgrenzung und Hass geht.

Auch Bürgermeister Thorsten Berg richtete in einer eindrucksvollen Rede das Wort an die Anwesenden. Er betonte die besondere Verantwortung junger Menschen, sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen und aus ihr zu lernen. Erinnerung sei kein Blick zurück aus Pflicht, sondern ein aktiver Auftrag für die Zukunft – gerade in Zeiten, in denen demokratische Grundwerte wieder stärker unter Druck geraten.

Die Gedenkstunde setzte damit ein klares Zeichen gegen das Vergessen und für ein respektvolles, verantwortungsbewusstes Miteinander.

SNS



Foto: Franca Pabst (@lichtrausch)

## Zur Entstehung unseres SV-Podcasts zu Thomas Mann



Die Entstehung unseres Thomas-Mann-Podcasts begann mit der Auseinandersetzung des SV-Vorstands mit dem Werk „Deutsche Hörer!“. Dieses wurde bewusst ausgewählt, da die darin behandelten Themen bis heute aktuell sind und viele gesellschaftliche Fragen berühren, die uns weiterhin beschäftigen. Zur inhaltlichen Vorbereitung besuchte der SV-Vorstand die Gedenkhalle in Oberhausen, wo Frau Stein einen einführenden Input zur NS-Zeit gab. Der Projekttag wurde gezielt auf den Anne-Frank-Tag gelegt – ein bundesweit etablierter Gedenktag, an dem sich Schulen mit Erinnerungskultur auseinandersetzen. Im Anschluss arbeitete der Vorstand unter der Leitung der SV- und Geschichtslehrerin Frau Shaini mit verschiedenen Quellen zur Entstehung des Werkes sowie mit ausgewählten Textauszügen von Thomas Mann. Auf dieser Grundlage wurde gemeinsam eine Struktur für den Podcast entwickelt. Die einzelnen Textpassagen wurden anschließend auf die SV-Mitglieder verteilt und eingesprochen. Die finale Aufnahme des Podcasts erfolgte in Zusammenarbeit mit Herrn Greiff.

SHA



Foto: Franca Pabst (@lichtrausch)



Hier geht es direkt zu unserem Podcast



## Neue Stolpersteine in Oberhausen



Heute wurden in Oberhausen neue Stolpersteine zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus verlegt. An der Verlegung beteiligte sich auch der Q2-Zusatzkurs Geschichte von Frau Shaini. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich im Vorfeld intensiv mit der Lebens- und Leidensgeschichte von fünf Familien beschäftigt. In Kleingruppen forschten sie zu Biografien, Verfolgungsschicksalen und Lebenswegen der Opfer. Dabei arbeiteten sie unter anderem im Stadtarchiv Oberhausen sowie im Landesarchiv Duisburg und werteten historische Quellen aus. Heute trugen die Schülerinnen und Schüler ihre Rechercheergebnisse an den jeweiligen Verlegeorten vor und gaben den Opfern damit ihre Namen, ihre Geschichten und ihre Würde zurück.

Die Stolpersteinverlegung ist ein zentraler Bestandteil der lokalen Erinnerungskultur. Sie macht Geschichte im Alltag sichtbar und erinnert daran, dass Ausgrenzung, Verfolgung und Gewalt mitten in unserer Gesellschaft stattfanden. Durch das bewusste Innehalten und das Erinnern an konkrete Menschen wird deutlich, dass die nationalsozialistischen Verbrechen keine abstrakten Ereignisse waren, sondern individuelles Leid verursachten – direkt vor unserer Haustür.

Die Projektarbeit entstand in Zusammenarbeit mit Frau Stein und der Gedenkhalle Oberhausen. Seit diesem Projekt sind unsere Schule und die Gedenkhalle Bildungspartner.

SHA



## ELSA im Stadtviertel

### Unternehmerfrühstück mit rund 60 Gästen



Das City0.-Management lädt regelmäßig zum Unternehmerfrühstück ein – und am 19. März fand es mit Unterstützung der Stadtparkasse Oberhausen am Elsa statt. Rund 60 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung kamen, unter anderem auch Oberbürgermeister Thorsten Berg, der in seiner Rede das Unternehmerfrühstück als seit zwei Jahrzehnten bewährtes Netzwerkformat für die Innenstadt würdigte und die Bedeutung des Austauschs für die Weiterentwicklung des Standorts betonte.

Für das Elsa war es eine hervorragende Gelegenheit, sich zu präsentieren: Frau Bienk stellte den Gästen das Elsa als offenen Lern- und Begegnungsstandort vor und erläuterte die drei Schwerpunkte Montessoripädagogik, das kulturelle Profil sowie den technischen Schwerpunkt.

Nach dem Informationsteil, in dem über aktuelle Veranstaltungen berichtet wurde, nutzten alle Teilnehmenden bei Kaffee und Brötchen die Gelegenheit, um sich auszutauschen.



Von links nach rechts: Carolin Berenwinkel und Alice Bienk vom Elsa, Oberbürgermeister Thorsten Berg, Wolfgang Wonsyld (Sport Wonsyld), Franz Muckel (Wbl), Axel Schmiemann (Vorsitzender, Uhren Schmiemann), Julia Steck (Aufzug Steck), Marlies Bloch (Antiquitäten Bloch), Stephan Hülskemper (Einrichtungshaus Hülskemper) und Diana Fitscher (Fitscher Guss, außerdem eine ehemalige Elsa-Schülerin).

BRW



Details der neugestalteten Wand auf dem Schulhof des B-Gebäudes

## ELSA fördert! ... Neues vom Förderverein

### Unsere ELSA -Projekte - GEMEINSAM MEHR ERREICHEN



Der Förderverein unterstützt mit verschiedenen Projekten das Leben und Lernen am ELSA. Durch die Beiträge, Spenden, eingebrachtes persönliches Engagement und Zusammenarbeit konnten wir in den vergangenen Jahren wichtige Vorhaben realisieren und neue Ideen umsetzen!

♥ Vielen herzlichen Dank ♥

an alle beteiligten Helferinnen und Helfer und natürlich den uns treugebliebenen Mitgliedern!!!

### ★Geförderte Projekte

#### 📚Lern- und Bildungsprojekte

- Jedes Schuljahr beteiligen wir uns an der Anschaffung neuer Lernmaterialien und Bücher für die verschiedene Fachbereiche
- Bezuschussung der jährlichen Lesung am Elsa am bundesweiten Vorlesefest in Jahrgang 6 im Fach Deutsch
- Jährlich anteilige Kostenübernahme des Känguru-Wettbewerbes im Fach Mathematik, für in dieses Jahr waren es 173 teilnehmende SchülerInnen
- Unterstützung des jährlich stattfindenden „Zweitzeugen“- Workshops in Jahrgang 10
- Jobcode-Berufsberatungsmodul für den Jahrgang 10: Übernahme ein Drittels der Kosten für die Lizenzen
- Ausstattung Robotikraum: Beteiligung an den Kosten für verschiedenen Geräte und Bausätze für den neuen Technikraum

#### 🎨Kreativ- und Kulturprojekte

- Musikprojekt: Anteilige Kostenübernahme für das Gesprächskonzert der Musikurse Jahrgang 10, EF und Q1
- Kunstprojekt: Wandgestaltung im Schulhof B-Gebäude
- Literatur / Kreatives Schreiben: Druckkosten Buchveröffentlichung (Dieses Buch ist käuflich zu erwerben!)
- Unterstützung bei Schul- oder Gemeinschaftsveranstaltungen wie Tag der offenen Tür, Jubiläum 150 Jahre ELSA, Ehemaligen Treffen und vielem mehr



Vom Zweitzeugenworkshop...



...über spannende Technik-Ausstattung...



...bis zum Druck der Buchreihe "Am Anfang schreibt man für den Papierkorb" - All das und viel mehr macht unser Förderverein möglich!



**Umwelt- und Gemeinschaftsprojekte**

- Begrünung und Gestaltung des Dachgartens und Finanzierung der ELSA-Bienen
- Finanzierungsbeteiligung für die Gestaltung der Außenfassade an der Geibelstraße
- Beteiligung an den Kosten für die Anschaffung der Lernwaben im C-Gebäude
- Jährliche Übernahme der Kosten für die Weihnachtsdekoration

**Mitmachen & Unterstützen**

Der Förderverein lebt vom Engagement seiner Mitglieder.

Auch Sie können uns gerne unterstützen durch:

- Ihre Mitgliedschaft im Förderverein!!
- Spenden für Projekte über unseren Spendenbutton oder unseren QR-Code
- Aktive Mithilfe bei Veranstaltungen
- Kuchen- und Waffelteigspenden beim Elternsprechtag und beim Tag der offenen Tür

Wir freuen uns sehr über jedes Hilfsangebot!

**Kontakt**

ELSA-Förderverein  
 Verein der Förderer und Freunde des Elsa-Brändström-Gymnasiums  
 Christian-Steger-Str. 11  
 46045 Oberhausen  
 foerderverein@elsa.schule-ob.de

Weitere Informationen zu Projekten und unsere ELSA-Kollektion gibt es auf der Homepage unter:

<https://elsa-oberhausen.de/menschen/elternmitwirkung/foerderverein/>

Oder gerne auch persönlich am Stand des Fördervereins bei diversen Veranstaltungen am ELSA!

N. Baldamus



**ELSA**  
 BRÄNDSTRÖM GYMNASIUM  
 Oberhausen

**FÖRDERVEREIN**

**NEU am ELSA:**



**Scan mich und spende!**

Spenden an den Förderverein über PayPal als Einzelspende oder im Abonnement möglich